

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2012-04-12

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

**Antrag
Drucksache Nr.**

01173/2012

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Erarbeitung eines Konzeptes für die perspektivische Entwicklung der Stadtbibliothek

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt bis zum 31.12.2012 der Stadtvertretung ein Konzept für die perspektivische Entwicklung der Stadtbibliothek vorzulegen. Dabei ist insbesondere auf der Grundlage von Leistungs- und Qualitätsstandards zu prüfen,

- wie die traditionellen Nutzungsbedingungen modernisiert werden können, um eine größere Attraktivität zu erreichen
- wie der Umgang mit neuen Medien, digitalen Angeboten und elektronischen Vernetzungen zeitgemäß fortentwickelt werden kann,
- wie die Arbeitsbedingungen der Bibliotheksbeschäftigten optimiert werden können
- ob die gegenwärtigen räumlichen Bedingungen den Anforderungen an eine moderne Präsentation und den unterschiedlichen Nutzungsintressen gerecht werden und wie sie ggf. auf Basis einer Raumbedarfsplanung anzupassen sind
- ob sich aus der Analyse alternative Standortkonzepte ableiten lassen.

Begründung

Die öffentlichen Bibliotheken sind ein wichtiger Bestandteil der kulturellen Infrastruktur, sie dienen der Daseinsvorsorge und tragen zur Erhöhung der Lebensqualität bei. Indem sie lebenslanges Lernen ermöglichen und fördern, erfüllen sie einen wesentlichen bildungspolitischen Auftrag. Öffentliche Bibliotheken sind Treffpunkte, Freizeitstätten sowie Lern- und Arbeitsorte. Sie sind in zunehmendem Maße auch soziale und kulturelle Räume mit Vernetzungsfunktion. Indem sie Verbindungen zwischen den Nutzern, Akteuren aus Bildungseinrichtungen und Akteuren aus weiteren Kulturbereichen wie z. B. Literatur, Bildende Kunst und Musik herstellen, nehmen öffentliche Bibliotheken diese Funktion wahr. Bibliotheken ermöglichen „Wissen für Alle“ - sie demokratisieren den Zugang zum Wissen und tragen so zu einer freiheitlich, aufgeklärten und integrativen Gesellschaft bei. Vor allem durch kostenlose Angebote für Kinder und Jugendliche leisten sie einen wesentlichen

Beitrag zu sozialer Integration.

Auch öffentliche Bibliotheken unterliegen Veränderungen im Nutzerverhalten, besonders durch die rasanten Entwicklungen in den Bereichen der elektronischen und digitalen Medien. Sie müssen sich, wenn sie ihre wichtigen Funktionen weiter erfüllen sollen, diesen Herausforderungen stellen. Dies gilt sowohl für die inhaltlichen aber auch baulichen Voraussetzungen. Das Konzept soll die Grundlage für eine offene und zielorientierte Diskussion bilden.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:---

nein

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender